

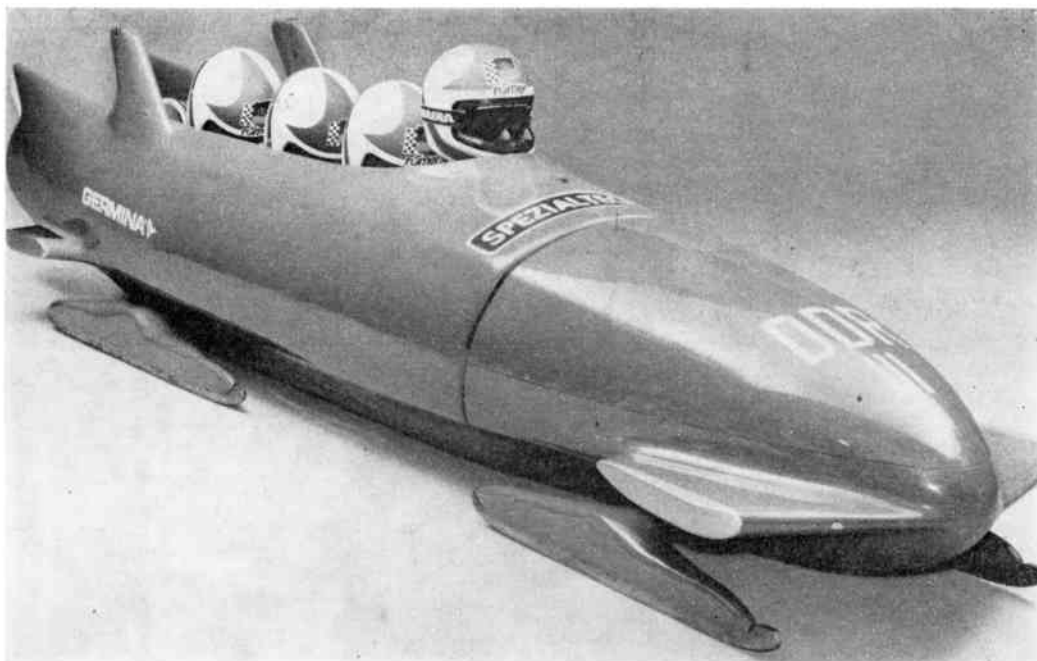


FUSSBALL-OBERLIGA-PUNKTSPIEL

## **BFC Dynamo – Dynamo Dresden**

Sonnabend, 24. Sept. 1988 – Anstoß: 15.00 Uhr  
13.00 Uhr Juniorenoberliga





# KSD

## Asse mit dem Delta-S

auf allen Bob-Bahnen der Welt.

Die Crews der DDR-Bobs  
sorgen stets für beste Plätze.

Sie haben die Technik aus dem

**VEB Kombinat Spezialtechnik Dresden**



# Unser Gast: BFC Dynamo



**BISHERIGE ERFOLGE:** DDR-Meister 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1987/88. Halbfinalteilnehmer im EC der Cup-sieger 1971/72.

**FDGB-Pokalsieger:** 1959, 1988.

**AESCHNEIDEN IN DEN LETZTEN ZEHN SPIELJAHREN:** 1978/79: OL (M), 1979/80: OL (M), 1980/81: OL (M), 1981/82: OL (M), 1982/83: OL (M), 1983/84: OL (M), 1984/85: OL (M), 1985/86: OL (M), 1986/87: OL (M), 1987/88: OL (M).

**TRAINER DER LETZTEN ZEHN JAHRE:** seit 1977: Jürgen Bogs.

**KLUBVORSITZENDER:** Herbert Krafft.

**VERANTWORTLICHER OBERLIGATRAINER:** Jürgen Bogs.

**TRAINER:** Joachim Hall.

**MANNSCHAFTSLEITER:** Volkmar Sewkow.

**KAPITAN:** Frank Rohde.

**ARZT:** Dr. Hans-Peter Bonczek.

**PHYSIOTHERAPEUT:** Harry Tost.

**PLATZANLAGE:** Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark (20 000 Plätze).

**SPIELKLEIDUNG:** weiße Hose, weinrotes Hemd, weinrote Hose, weißes Hemd, weiß/weinrot diagonal gestreift.

**ANZAHL DER MANNschaften:** 16. Männerabteilung 3/60 Spieler, Nachwuchs-abteilung 13/170 Spieler.

**ANZAHL DER SCHIEDSRICHTER:** 29. Oberligaqualifikation: Dr. Gerhard Mewes.

Unser Foto: obere Reihe (v.l.n.r.): M. Schulz, B. Schulz, R. Ernst, B. Reich, D. Anders, H. Herzog, F. Pastor, A. Belka; mittlere Reihe (v.l.n.r.): F. Rohde, A. Thom, Th. Doll, B. Rudwaleit, O. Kosche, E. Küttner, Ch. Backs, W. Ksienzyk; vordere Reihe (v.l.n.r.): Th. Greter, M. Köller, S. Fochler.

# FOTO-SCHNAPPSCHUSSE



Voll zur Sache ging es auf beiden Seiten im Oberligapunktspiel zwischen Dynamo Dresden und Stahl Brandenburg. Hier versucht Andreas Trautmann das runde Leder unter Kontrolle zu bringen. Durch einen 3:1-Sieg blieben beide Pluszähler in Dresden.

Foto :Gröning

## DIE AKTUELLE FUSSBALL-TABELLE

Vor dem Anpfiff:	Nach dem Anpfiff:
Dynamo Dresden	11:5   8:2
BFC Dynamo	12:8   6:4
FC Hansa Rostock	7:3   6:4
FC Karl-Marx-Stadt	8:6   6:4
FC Carl Zeiss Jena	7:5   6:4
Wismut Aue	8:8   6:4
HFC Chemie	5:5   6:4
1. FC Magdeburg	6:5   5:5
Energie Cottbus	6:8   5:5
1. FC Union Berlin	6:6   4:6
1. FC Lok Leipzig	4:4   4:6
FC Rot-Weiß Erfurt	6:10   4:6
Stahl Brandenburg	6:10   4:6
Sachsenring Zwickau	1:9   0:10

## Wir stellen vor: *Dynamo Dresden 2. Mannschaft*



Unser Foto (hintere Reihe v.l.n.r.): Benedix, Prasse, Sack, Ramme, Weidner, Franke, Mauksch, Neitzel; (vordere Reihe v.l.n.r.): Trainer Hans-Jürgen Dörner, Kühnel, Tillig, Kern, Scholtissek, Milde, Gerstenberger, Vogel, Ritter, 2. Trainer Bernd Jakubowski.

Ähnlich wie die „Erste“ in der Oberliga spielt die zweite Vertretung unserer SG Dynamo Dresden seit Jahren in der Liga, Staffel B, eine gute, streckenweise auch eine hervorragende Rolle. Sie gehört der Liga seit dem Jahre 1970 an und wurde in der Saison 1972/73 sogar Staffelsieger, war aber nicht aufstiegsberechtigt. Dadurch kam die Mannschaft der BSG Stahl Riesa als Zweiter in die höchste Spielklasse.

In den Jahren von 1976 bis 1983 spielte die Dynamo-Mannschaft in der Nachwuchs-Oberliga und gewann dort zwei Meistertitel. Nach einer erneuten Veränderung schaffte Dynamo Dresden II in der Saison 1983/84 nach Aufstiegs-spielen gegen den FC Karl-Marx-Stadt II, Elsterwerda, Meiningen und dem FC Carl Zeiss Jena II sofort wieder die Liga-Zugehörigkeit. Seitdem können sich viele Zuschauer, vor allem bei Auswärtsbegegnungen von der Spielstärke der Dynamos überzeugen. In Stahl Thale zum Beispiel, jener Elf, die im Vorjahr aufstieg und für viel Furore

sorgte, hinterließ Dynamo Dresden II einen nachhaltigen Eindruck. Im dortigen Programm war zu lesen: „Unsere Zuschauer konnten sich im vorletzten Treffen der Serie 1987/88 selbst von der Spielstärke der Dresdner Nachwuchsfußballer überzeugen, denn nach einem sehr guten Ligaspiel trennten sich beide Mannschaften mit 2:2.“

Aus der Talenteschar im Dresdner Raum will unser ehemaliger Nationalspieler Hans-Jürgen Dörner, der nach seinem erfolgreichen Trainer-Debüt bei den Junioren nun in der Saison 1988/89 das Ligakollektiv betreut, eine spiel- und schlagstarke Mannschaft formen. Das Hauptziel seiner Arbeit besteht darin, Spieler zu entwickeln, die möglichst nahtlos den Sprung in das Oberligakollektiv schaffen. Dazu ist notwendig, daß die Elf „oben“ mitspielt und spieltechnisch das Niveau der Liga-Staffel B mitbestimmt, um auch dadurch dem Ruf des Dresdner Fußballs gerecht zu werden.

**DYNAMO-POKAL:** Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde in Wilsdruff zum ersten Mal der im Vorjahr von der SG Dynamo Dresden gestiftete Pokal für je vier Altersklassenmannschaften der Kurt-Schlösser-Oberschule und der Ludwig-Renn-Oberschule ausgespielt. In den vier Fußballvergleichen der Schülermannschaften behielt die Ludwig-Renn-Oberschule am Ende mit 7:1 Punkten klar die Oberhand und holte sich den Pokal. Beide Schulleitungen danken der SG Dynamo Dresden für die Trophäe, um die auch in den künftigen Jahren gekämpft werden wird.

**ALLTIGA:** Unsere Alltigamannschaft bestreitet am 29. September, 16.30 Uhr, auf dem Sportplatz Mannheimer Straße wieder ein Spiel gegen die AH-Mannschaft von Pneumant Dresden.

**STADIONSERVICE:** Dynamo Dresdens neuer Service bei Oberligaspielen fiel auch schon „Auswärtigen“ auf. Rainer Nachtigall, Fußball-Berichterstatler im „Sportecho“ schrieb: „Im Dynamo-Stadion wird das Publikum neuerdings schon unterhalten, bevor es eigentlich losgeht. Eine Prominentenumfrage, live per Telefon von Stadionsprecher Gert Zimmermann vorgenommen und sol-

cherart den Zuschauern zu Gehör gebracht, soll künftig Standard werden.“ Gemeint war die Frage nach einem Tip von Peter Klingst, dem Direktor des Interhotels „Chemnitzer Hof“ sowie von Hans Vonk, dem „Chef“ der Dresdner Siccatskapelle. Gert Zimmermann setzte das vor dem Spiel gegen Stahl Brandenburg fort, auch sein Einfall, Tore auf beiden Seiten mit eingängiger Melodie „einzuläuten“, findet Zustimmung.

**SOUVENIRS:** Wir möchten unsere Fußballfreunde auf das reichhaltige Souvenirangebot verweisen, das in der Verkaufsstelle Eingang Blüherstraße zu haben ist. Es reicht von Aufklebern mit drei verschiedenen Motiven (0,25 M) und Postern (2,00 Mark) über den Dynamokalender 88 (mit nur 3,00 Mark besonders preiswert und für Autogrammsammler gedacht) bis zu solchen Souvenirs: Fan-Fahne (15,00 Mark), Fan-Tuch und Fan-Mütze (je 5,00 Mark), Fan-Hut (12,00 Mark), Badestola (26,00 Mark), Badehandtuch (14,00 Mark), Wimpel 35-Jahre-SGD (6,00 Mark), Hosenträger (9,50 bis 10,50 Mark) und Kugelschreiber mit Aufschrift (3,00 Mark). Im Postversand sind Souvenirs von Moden-Helfer, Rudolf-Renner-Straße, Dresden 8028, zu haben.

## Das heutige Schiedsrichterkollektiv

**GÜNTHER HABERMANN (Sömmerda):** Geboren am 23. 2. 1950. Elektromechaniker. Schiedsrichter seit 1968, OL ab 1975, 91 Spiele, FIFA-Referee, ein A-Länderspiel, ein EC-Spiel.

**SIEGFRIED KIRSCHEN (Frankfurt/Oder):** Geboren am 13. 10. 1943. Diplom-Pädagoge und Psychologe. Schiedsrichter seit 1961, OL ab 1972, 208 Spiele, FIFA-Referee, 17 A-Länderspiele, 34 EC-Spiele, WM-Endrunde 1986. UEFA-Cupfinale 1987, EM-Endrunde 1988

**HANS-JÜRGEN BUSSHARDT (Karl-Marx-Stadt):** Geboren am 14. 7. 1946. Fußbodenleger, Meister. Schiedsrichter seit 1970, OL ab 1983, 34 Spiele.

## Juniorenoberliga

1. FC Magdeburg	10:2	10:0
FC Hansa Rostock	9:3	8:2
FC Carl Zeiss Jena	14:7	6:4
1. FC Lok Leipzig	12:8	6:4
FC Karl-Marx-Stadt	9:7	6:4
FC Rot-Weiß Erfurt	6:5	6:4
1. FC Union Berlin	8:7	5:5
Dynamo Dresden	9:7	4:6
Sachsenring Zwickau	4:5	4:6
BFC Dynamo	6:5	3:5
Energie Cottbus	2:8	3:7
Stahl Brandenburg	4:11	3:7
HFC Chemie	3:5	2:6
Wismut Aue	2:18	2:8

# BFC Dynamo

# Dynamo Dresden

Trainer:

J. Bogs

E. Geyer

Nr.	Name
	Rudwaleit, Bodo
	Herzog, Hendrik
	Rohde, Frank
	Reich, Burkhard
	Köller, Marco
	Schulz, Michael
	Ernst, Rainer
	Küttner, Eike
	Doll, Thomas
	Pastor, Frank
	Thom, Andreas
	Kosche, Oskar
	Schulz, Bernd
	Ksienzyk, Waldemar
	Backs, Christian
	Anders, Dirk

Nr.	Name
	Teuber, Ronny
	Trautmann, Andreas
	Lieberam, Frank
	Diebitz, Andreas
	Döschner, Matthias
	Sammer, Matthias
	Stübner, Jörg
	Pilz, Hans-Uwe
	Kirsten, Ulf
	Minge, Ralf
	Gütschow, Torsten
	Schulze, Frank
	Hauptmann, Ralf
	Jähnig, Uwe
	Kirchner, Uwe
	Büttner, Steffen

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden vor Spielbeginn durch den Stadionsprecher bekanntgegeben.